

Partita c-moll

D-ROu ms. Mus. Saec. XVII.18.53.1B Rostock, Universitätsbibliothek (f. 34v ff.)

Inhalt

Allemande	S. 4
Courante	S. 6
Bure	S. 8
Menuet	S. 9

Das Manuskript D-ROu ms. Mus. Saec. XVII.18.53.1B enthält eine für die österreichischen Habsburger Lande typische Zusammenstellung an Lautenmusik. Es konnten bei Weitem noch nicht die Komponisten aller Stücke dieses Manuskripts identifiziert werden. Vertreten sind gemäß Ausweisung in den Titeln und Vergleichen mit anderen Manuskripten folgende Komponisten:

Johann Anton Graf Losy d.J. (um 1650 - 1721)
Sylvius Leopold Weiß (1687 - 1750)
Wolff Jacob Lauffensteiner (1676 - 1754)
Pichler (möglicherweise Matthias Sigismund Biechteler von Greiffenthal, 1668 - 1743)
Johann Georg Weichenberger (1676 - 1739/40)
Gallot (Jacques, ca. 1625 – ca. 1695, sein Bruder Alexander Gallot, ca. 1625 – 1684, oder Pierre, ca. 1660 - nach 1716)
Baron Molzer (?)
Arcangelo Corelli (1653 - 1713).

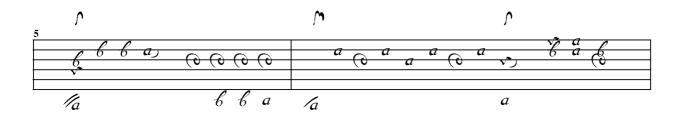
Die hier als Partita in c-moll zusammengefassten Stücke (aufeinander folgend sind im Manuskript notiert: Allemande, Courante und Bure, f. 34v - 40r, es folgt ein Menuet in A-Dur, dann erst auf f. 41v-42r das Menuet c-moll) sind von hoher kompositorischer Qualität. Ein Komponist konnte aber bislang noch nicht zugeordnet werden.

Barocklaute (FDAFDAGFEbDC)

Allemande







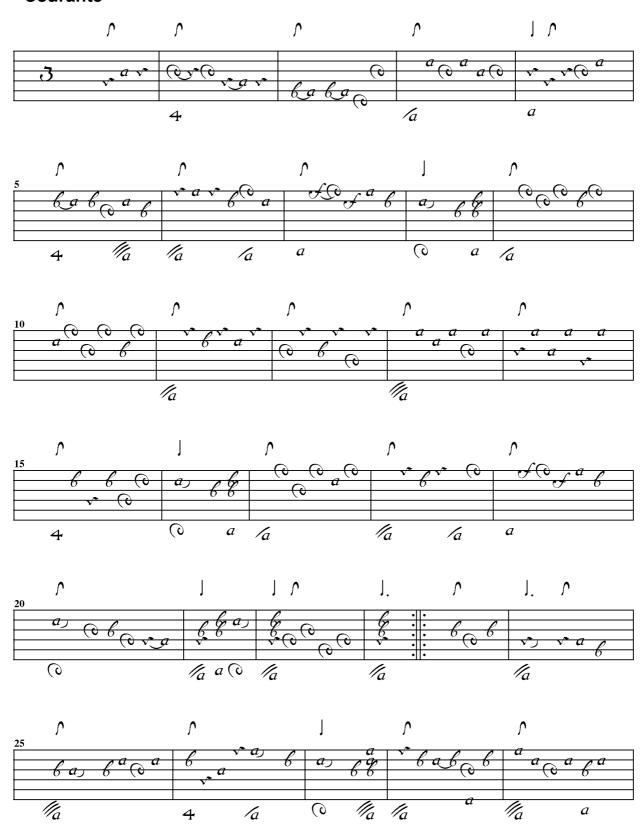








Courante





Bure



Menuet

